

A. Materialien

B 8. Nach der Trauung, ca. 1934



© Stadtarchiv Heilbronn

T 8. Die Zerstörung des Hauses Fleiner Str. 9

Am 4. Dezember 1944 wurde die gesamte Heilbronner Innenstadt durch einen britischen Luftangriff total zerstört. Mehr als 6500 Menschen wurden getötet. Im Keller des Hauses Fleiner Str. 9 starben in dieser Nacht acht Menschen - Karl und Marie Hildenbrand, ihre Tochter Emma Kurz und mit ihrem Töchterchen Hannelore, Elisabeth Prassler mit ihren Söhnen Rudolf und Richard und Lina Gschwindt.

(Material aus: Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte. Station „Fleiner Str. 9“)

B 9. Die Häuser Fleiner Str. 9 und 11 im Jahr 1938



B 10. Die Ruinen des Hauses Fleiner Str. 9 (das Haus stand rechts des neuen Gebäudes) um 1950.



© Stadtarchiv Heilbronn

B. Arbeitsaufträge

1. Beschreibe das Bild B9 genau. Untersucht dann, was im Vergleich zu einer heutigen Hochzeit ungewöhnlich ist.
2. Zeigt anhand der Materialien, auf welche Weise der Nationalsozialismus den Alltag der Menschen prägte.
3. Die Ausstellungsstation zeigt weitere Schicksale der Bewohner des Hauses Fleiner Str. 9. Stelle anhand weiterer Bewohner des Hauses Fleiner Str. 9 zusammen, wie die nationalsozialistische Herrschaft das Leben der Menschen verändert hat.
4. Überlege, wie sich das Stadtbild Heilbronn durch Krieg und Nationalsozialismus verändert hat. Ziehe dazu die Bilder B 9 und B 10 heran.

C. Hinweise zum Kurzvortrag in der Ausstellung

Stellt in eurem Kurzvortrag dar, wie sich das Leben der Menschen in Heilbronn durch die nationalsozialistische Diktatur verändert hat. Verdeutlicht dies anhand der Präsentation von drei Beispielen der Ausstellungsstation.